

Aus Canadischen Provinzen

Baskalshewan

Bergsteiger Brunnen als Todesurache Colgate, 6. Febr. — Auf der Millikan-Farm ereignete sich ein sehr unglücklicher Vorfall, welchem ein vergifteter Brunnen zu Grunde liegen soll.

Langjährige Gefängnisstrafe verurteilt wurde. Christ wurde ebenfalls für die Ermordung des Dr. W. B. Brown verurteilt, am Galgen zu sterben und das Urteil soll, falls die Petition um Gnade keinen Erfolg haben sollte, am 26. April 1928 vollstreckt werden.

Korrespondenzen

Katholische Schule in Ebevan

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Beging Mord und Selbstmord

Prince Albert, 6. Febr. — Wile Strakon, ein Farmer in Claytonville, erschlug mit einer Axt seine Frau, welche ohnmächtig aus dem Krankenbette ihres Krankenhauses heraufgehoben wurde.

Ein Ereignis, wie es nur wenigen

Zierlichen vergönnt ist, fand am 2. Februar, nachmittags 2 Uhr in der ev. luth. Kirchengemeinde zu Jenien, Sask., statt.

Eine seltene Feier

Diamantenes Ehejubiläum von Ludwig u. Juliana Kade, Jenien, Sask.

Ein Ereignis, wie es nur wenigen Zierlichen vergönnt ist, fand am 2. Februar, nachmittags 2 Uhr in der ev. luth. Kirchengemeinde zu Jenien, Sask., statt.

Ein Ereignis, wie es nur wenigen

Zierlichen vergönnt ist, fand am 2. Februar, nachmittags 2 Uhr in der ev. luth. Kirchengemeinde zu Jenien, Sask., statt.

Ein Ereignis, wie es nur wenigen

Zierlichen vergönnt ist, fand am 2. Februar, nachmittags 2 Uhr in der ev. luth. Kirchengemeinde zu Jenien, Sask., statt.

Ein Ereignis, wie es nur wenigen

Zierlichen vergönnt ist, fand am 2. Februar, nachmittags 2 Uhr in der ev. luth. Kirchengemeinde zu Jenien, Sask., statt.

Ein Ereignis, wie es nur wenigen

Zierlichen vergönnt ist, fand am 2. Februar, nachmittags 2 Uhr in der ev. luth. Kirchengemeinde zu Jenien, Sask., statt.

Ein Ereignis, wie es nur wenigen

Zierlichen vergönnt ist, fand am 2. Februar, nachmittags 2 Uhr in der ev. luth. Kirchengemeinde zu Jenien, Sask., statt.

Ein Ereignis, wie es nur wenigen

Zierlichen vergönnt ist, fand am 2. Februar, nachmittags 2 Uhr in der ev. luth. Kirchengemeinde zu Jenien, Sask., statt.

Ein Ereignis, wie es nur wenigen

Zierlichen vergönnt ist, fand am 2. Februar, nachmittags 2 Uhr in der ev. luth. Kirchengemeinde zu Jenien, Sask., statt.

Ein Ereignis, wie es nur wenigen

Zierlichen vergönnt ist, fand am 2. Februar, nachmittags 2 Uhr in der ev. luth. Kirchengemeinde zu Jenien, Sask., statt.

Ein Ereignis, wie es nur wenigen

Zierlichen vergönnt ist, fand am 2. Februar, nachmittags 2 Uhr in der ev. luth. Kirchengemeinde zu Jenien, Sask., statt.

Ein Ereignis, wie es nur wenigen

Zierlichen vergönnt ist, fand am 2. Februar, nachmittags 2 Uhr in der ev. luth. Kirchengemeinde zu Jenien, Sask., statt.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Rheumatismus GIN PILLS FOR THE KIDNEYS

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Quick Quaker mit der Bezeichnung „Chinaware“ und finden in dem Paketchen ein zartes Stück Porzellangeschirr.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

Die hiesige katholische Gemeinde, welche seit langem sich mit dem Gedanken trägt, eine katholische Schule zu errichten, hat nun die ersten Schritte in dieser Hinsicht getan.

NGL NORTH GERMAN LLOYD Schiffskarten Geldüberweisungen Norddeutscher Lloyd

Eine Operation schwächte sie sehr Nachruf

McCormick-Deering Ackerbau-Gerätschaften

Entscheidige Grubenkatastrophe in Ontario

(Fortsetzung von Seite 1)
ans Tageslicht befördert und befinden sich frisch und gesund, was den den Schacht umgebenden Freunden und Verwandten der unten noch immer eingeschlossenen Männer wieder Hoffnung gibt, daß auch diese noch lebend von der Rettungsgesellschaft vorgefunden werden können.

13. Februar. — Das Feuer, welches sehr bartnäßig weiterwucherte, konnte am Sonntag Nachmittag endlich mit Wasser gedämpft werden. Die Rettungsarbeiten wurden fortgesetzt und bis jetzt wurden 11 Leichen geborgen, während sich noch 25 Personen unten in den Schächten befinden sollen.

Zur Zeit steht die Döllinger Mine total still. Nicht ein Rad dreht sich. Auch die Menschmenge, die bisher den Schacht umgab, hat sich ganz und gar verzogen.

Alle Ueberlebenden erzählten die gleiche Geschichte von erstickendem Rauch und Gas in den Schächten, beendeten sich aber zur Zeit wohl. Major J. G. McMillan, der Mineinspektor, gab an, daß die einwirkenden Dämpfe unbedingt „Carbon monoxide“ waren, das läßt er an den Körpern mancher der geborgenen Leute. Eine Untersuchung durch den Coroner Montgomerie soll erst erfolgen, wenn alle Leichen geborgen sind.

Blutige Köpfe in Berlin

Berlin. — Hier war eine Straßendemonstration der bekannten nationalen Organisation „Bund Stahlhelm“ mit schweren Zusammenstoßen zwischen Angehörigen dieses Bundes und ihren politischen Widersachern, bei denen 200 Personen mehr oder minder schwer, ja zwei sogar lebensgefährlich verletzt wurden. 125 Verhaftungen sind von der Polizei vorgenommen worden, der es endlich gelang, nach Zusammenziehung einer großen Menge von Schutzleuten die Ruhe wieder herzustellen.

Der Bund Stahlhelm hielt im Lustgarten eine Parade ab. Die von Prinz Eitel Friedrich abgenommen wurde und zu der die Teilnehmer in Uniform erschienen waren. Doch bereits mehrere Stunden bevor die 2500 Demonstranten im Lustgarten vor dem ehemaligen Kaiser. Schloß erschienen, hatte sich dort eine nach mehreren Jahrestagen zählende Menschenmenge versammelt, die eine Gegendemonstration plante. Der Stahlhelm hatte infolge der drohenden Haltung dieser Menge, unter der sich zahlreiche sozialistische und kommunistische Arbeiter befanden, die Polizei um Schutz ersucht und diese hatte auch den Lustgarten geräumt. Dessen ungeachtet kam es aber im Laufe des Tages der Stahlhelmer durch die Straßen der Reichshauptstadt verheerend zu Zusammenstößen, bei denen die Demonstranten aus den Fenstern der Häuser mit Mörserkugeln und faulen Eiern beworfen wurden. Der Hauptkulminationspunkt lag jedoch nach der Beendigung der Parade, bei dem es auf beiden Seiten Verwundete gab.

Protest gegen Edith Cavell-Film

Berlin. — Die deutsche Regierung hat Proteste gegen die Vorführung des Wandbilds angeführt, das sich auf das Leben und die Hinrichtung der englischen Krankenschwester Edith Cavell während des Weltkrieges stützt. Das deutsche Auswärtige Amt erließ die folgende Bekanntmachung: Der deutsche Botschafter in London und der deutsche Gesandte in Brüssel werden alle Anstrengungen, um zu verhindern, daß der Cavell-Film in der Öffentlichkeit gezeigt wird, von der Ansicht ausgehend, daß ein solches Wandbild nur dazu angetan ist, schändliche Erinnerungen zu wecken und die Beziehungen zwischen den Nationen zu verbittern.

Besteht wird, daß die Film-Vorführung der Hinrichtung der britischen Krankenschwester Cavell von der offiziellen deutschen Darstellung abweicht. In dieser offiziellen deutschen Darstellung ist nichts über einen deutschen Offizier enthalten, der die Barterin mit seinem Revolver niedergeschossen haben soll, ebenso wenig von deutschen Soldaten, die sich geweigert, zu schießen, als der Befehl zum Feuern gegeben worden war.

Edith Cavell, geboren 1866 in Emden, England, war eine britische Krankenschwester, die neun Monate lang in einer Gruppe in Belgien wirkte, ihre Stellung aber ausübte, um militärische Belagerer über die Grenzen nach Frankreich hinein zu schaffen. Wegen dieser militärischen Spionage wurde sie von einem deutschen Militärgericht zum Tode verurteilt und am 12. Oktober 1915 von den Deutschen in Brüssel hingerichtet.

Der begeisterte Graf Lüdner

New York. — Graf Felix von Lüdner, der im Striege mit dem „Zeedler“ auf dem Atlantischen und Stillen Ozean 25 allierte Handelschiffe verlor, erklärte, daß er gern amerikanischer Bürger werden wolle. Der Graf sagte, daß er sich gezwungen fühle, seine beachtlichste Weltreise mit seinem „Schoner Vaterland“ aufzugeben, da er hier so lebenswichtig empfangen worden sei.

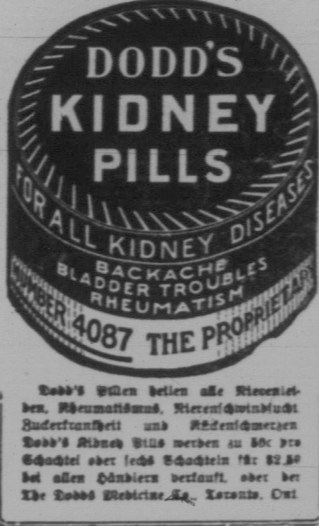
In Begleitung der Gräfin von Lüdner will er in zwei Wochen nach San Francisco fahren, um dort den kleinen „Schoner“ wiederzugeben, mit dem er vor mehr als einem Jahre von Deutschland abfuhr.

Er will nach Hamburg zurückkehren und im Oktober nach Amerika zurückfahren. Dem einzigen Lande der Welt, das er so sehr zu lieben gelernt habe, „Amerika“ sei das Herz der Welt und auf ihm beruhe das weitere Schicksal der weißen Rasse. Hier wolle er leben, sagte der Graf.

Briten bauen weitere H-Boote

London. — Die Vickers-Armstrong Company gab bekannt, daß die britische Admiralität bei ihr vier Tauchboote bestellt hat. Die Admiralität bestätigte die Mitteilung mit der weiteren Erklärung, die Bestellung dieser vier Unterwasserfahrzeuge sei auf Grund des britischen Rüstungsprogramms für das Jahr 1927 erfolgt, in welchem der Bau von sechs Tauchbooten vorgesehen sei. Die Baukosten für zwei weitere Tauchboote seien an andere Firmen vergeben.

Im Unterhause beantwortete der Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt, Godfrey Loder-Lampson, zahlreiche Interpellationen bezüglich des neuen Vorschlags des amerikanischen Staatssekretärs Kellogg mit der Erklärung, Großbritannien sei bereit, seine in der Washingtoner Konferenz abgegebene Erklärung für Abschaffung der Tauchboote zu wiederholen. Vorausgesetzt sei aber dabei, daß wie Herr Kellogg angegeben habe, die Abschaffung der Tauchboote in allen Ländern durchgeführt werden müßte.



Großbritannien für Rheinlandräumung

(Fortsetzung von Seite 1)
den. Nur der guten Laune und der Anpassungsfähigkeit des britischen Soldaten sei es zu danken, daß es bisher zu keinen ernsthaften Zusammenstößen mit der deutschen Bevölkerung gekommen sei. In jedem Augenblick könne sich aber ein böhtlicher Zwischenfall ereignen. „Die impotente und dennoch gefährliche Streitmacht“, sagt das Blatt, „die für sich selbst und Deutschland nur eine Bedrohung ist, tut niemandem etwas Gutes. Die Härte ist lange genug geübt worden. Die britischen Soldaten sollten sofort nach England zurückverhoben werden.“

Außenminister Vandervelde ebenfalls für Rheinland-Räumung

Brüssel. — Außenminister E. Vandervelde, Führer der belgischen Sozialisten und früherer Premier, hat in einer Waffensperre-Verklärung seiner Partei die unersüßliche Jurisdiktion der belgischen Truppen aus dem Rheinland dringend befürwortet. Er betonte, schon die bloße Anwesenheit fremder Truppen sei das, was Belgien, Groll und Rachegefühle unter den Deutschen anzuregen.

In weiterer Anrede drang Vandervelde darauf, daß Belgien von Verträgen mit militärischen Ländern, einschließlich Frankreichs, zurücktreten sollte. Sollten die Sozialisten bei den nächsten Parlamentswahlen erfolgreich sein, würden sie sofort eine Verfügung der Militärdienstzeit in Belgien von einem Jahr auf sechs Monate herabsetzen. Die Stärke des belgischen Heeres sollte auf eine zur Verteidigung der Landesgrenzen genügende Zahl vermindert werden, jedes Uebermaß wäre vom Uebel.

Die füzliche Forderung einer belgischen Militärkommission, entlang der Grenze eine Kette von Sperrforts anzulegen, bezeichnete Vandervelde als lächerlich. Neue Festwerke, bestehend aus Sprengminen und Tanks, entlastet von Flugzeugen und Giftgasen, die doch im nächsten Kriege die Hauptrollen spielen würden, wären Schandwerke darüber liege die Verantwortung, daß die Bürgerpflicht von den Wehrfähigen, die ihr durch Luft- und Gasangriffe im nächsten Kriege drohten, eine richtige Vorstellung erhalten konnte.

(Weitere Mitteilungen über die Räumungsfrage siehe auf Seite 2)

Die Abrüstungs-Heuchelei

London. — Der berühmte Schriftsteller George Bernard Shaw führt in einem Artikel der Februar-Ausgabe des Magazins „No More War“ aus, daß alle großen militärischen Mächte Friedensbestrebungen leudeln, um unter dem Deckmantel derselben die Vorbereitungen für einen anderen Weltkrieg treffen zu können. Shaw sagt hinzu, daß ein solcher Vorschlag für eine volle Abrüstung diese Maschinerie der Macht herbeiführt. Shaw fährt dann in folgender Weise fort:

„Die Mächte von Westeuropa stehen jetzt Rußland unmasseiert gegenüber, ebenso Amerika; sie sind entschlossen, sich mit dem Schwert in der Hand zu erhalten und auszudehnen, und aus diesem Grunde soll der Krieg als das oberste Tribunal in internationalen Streitigkeiten betrachtet werden. Es liegt aber kein Grund vor,“ heißt es in dem Artikel weiter, „weshalb nicht von allen Seiten ehrliche Vorschläge für einen Abbau der Armierung und weiteren wirtschaftlichen Aufbau unterbreitet werden sollten.“ Denn im Falle eines Krieges könne immer sofort der Waffenbedarfsdienst verbessert und lebende Truppenteile vergrößert werden.

„Es liegt aber kein Grund vor,“ heißt es in dem Artikel weiter, „weshalb nicht von allen Seiten ehrliche Vorschläge für einen Abbau der Armierung und weiteren wirtschaftlichen Aufbau unterbreitet werden sollten.“ Denn im Falle eines Krieges könne immer sofort der Waffenbedarfsdienst verbessert und lebende Truppenteile vergrößert werden.

Rücktritt der roten Norweger-Regierung

Oslo, Norwegen. — Norwegens erste Arbeiter-Regierung, die erst vor wenigen Wochen ins Leben kam, ist durch ein Mehrheitsvotum von 86 gegen 63 Stimmen im Storting zu ihrem Austritt bestimmt. Premier Gornrud erklärte, folglich nach der Abstimmung, sein Rücktritt, welches erst am 26. Januar gebildet war, werde zurücktreten. Das Arbeiter-Ministerium hatte noch den kürzlichen Parlamentswahlen, die der Arbeiterpartei große Gewinne brachte, die Regierung übernommen.

CHRISTIE GRANT'S geben bekannt die Große Eröffnung ihrer neuen GROCETERIA und Bargain Basement am Donnerstag, den 16. Feb.

Kommen Sie zur Eröffnung unserer Groceteria und des Bargain-Basements, lassen Sie sich Ihren Grocery-Einkaufkorb von uns an jedem Tage füllen. Wir haben jedesmal was Neues in Christie Grants.

Ein Tisch voll mit Decken. Eine besondere Räumung von diesen Auto-Decken. Schwere, silbergraue Flaneldecken in Größen von 12/4. Flaneldecken in Grau oder Weiß, die bis zu \$4.50 wert sind. Das Paar zu \$2.45. Große doppelte Flanellette Bettdecken. Nur 500 Paar, und Sie werden schnell ausverkauft werden. Sie sind groß und extra schwer mit eingesäumten Enden, in Grau oder Weiß, mit blauem oder rosa Saum. Speziell \$1.50 das Paar für Nur 2 für jeden Käufer.

GROCETERIA Enorme Eröffnungs Spezialitäten. Prince Soap Plates, 23c per Paket. Royal Heat, per Schachtel, 5c. Grandview Sardines, 5 Pfund, 25c. Kellogg's Corn Flakes, das Paket, 10c. Soda Biscuits, \$ Box, speziell, 49c. Extra Spezial, vierreihige Besen, per Stück, 19c. Libby's Tull Pickles, per Büchse, 24c. Co-Op Creamery Butter, 3 Pfd., \$1.35. Golden Yellow Butter, 2 Pfd. Paket, 17c. Gerollter Weizen, 3 Pfd. Paket, 25c. Granulierter Zucker, Spezial, 10 Pfd., 72c.

Alececombinationen für Mädchen, 50c. Alecebloomers für Frauen, 50c. Ein Tisch voll von Handtuchstoffen, 10c. Ein Tisch voll von Feinleibern für Männer, jedes Paar zu \$1.95. Feine Schuhe für Frauen, \$2.00. Ein Tisch voll von Kissen, 15c. Keine Vorkombi für Knaben, \$1.00. Ein Tisch voll von Kissen, 50c.

Ein Tisch voll von Kissen, 75c. Neue Seidenkleider, \$8.95. Botana Wolljerse-Anzüge, \$17.95. Bedford Cord Breches für Männer, \$1.00. Neue Frühjahrsanzüge für Männer, \$10.95. Ein Tisch voll von Kissen, 50c. Ein Tisch voll von Kissen, 50c.

Täglicher Omnibus Verkehr. Passagier- und Expres-Omnibus. Regina—Rouleau bis Avonlea. Regina—Corinne nach Milestone. Alle Stages verlassen Regina vom Champs Hotel, gegenüber der Union Station. Tri-Cities Transportation Co., Ltd.

Alberta

Einbrachepidemie in Drumheller. Drumbeller, 6. Febr. — In den letzten paar Nächten kamen hier verschiedene Einbrüche vor, wobei die Einbrecher nur Kleinigkeiten, oft auch nichts erbeuteten. So wurde Freitag Nacht das Eisenwarengeschäft von B. Canlan auf der Main Street...

British Columbia

Erdbeben auf Vancouver Island. Victoria, 9. Febr. — Ein hartes Erdbeben machte sich auf dem ganzen Vancouver Island bemerkbar. 3:04 und 3:08 Uhr morgens bemerkte man, dass sich das Land erschütterte...

Des Vatermordes beschuldigt. Prince Rupert, 3. Febr. — Harry Smith, 24 Jahre alt, in Delistlah bei Waples, Queen Charlotte Islands, mochtigt wurde beschuldigt, seinen 65-jährigen Vater, Jas. Smith, ermordet zu haben...

Empfehle Siebe für Vancouver. Victoria, 8. Febr. — In einer Sitzung des jährlich zusammen tretenden „Provincial Council of Women“ wurde empfohlen, um dem Erzeugnis und Verbrauchsmittelgesetz von 1923...

Bom' Baue überfahren und getötet. Drumheller, 6. Febr. — A. A. Wertz, 40 Jahre alt, wurde am 17. Febr. um 11 Uhr in der Nähe von Drumheller überfahren und getötet. Er fuhr auf dem Highway 12...

Ontario

Eine deutsche Stimme aus Ontario. Aus Chatham, Ont., erhielten wir von einem werten deutschen Freund einen Brief, in dem er u. a. folgendes schreibt: „Sie wissen, bin ich ein Vater und Onkel...“

Vater und Tochter verbrannte in Scheune. Leffersham, 5. Febr. — Eine Tragödie, die noch der Auflärung bedarf, hat sich auf der Farm des Mr. Robertson, einem alten und geschätzten Farmer in Leffersham ereignet...

Während zwei Waggon erdrückt. Et Point, 8. Febr. — Arthur Strayer, 10709 — 103 Straße, Edmonton, ein Weidewirtschaftler bei dem Eisenbahnanlage Nr. 84, Et Point de la Rivière, wurde bei Et Point durch den Zusammenstoß zweier Waggon erdrückt...

Bei Verletzungen erwähne man bitte den „Courier“. Campbell, 6. Febr. — Fred Campbell, ein Angestellter der C. P. R., wurde von der Maschine durchs Feuer niedergeworfen und erlitt an Bein so schwere Verletzungen, daß dasselbe amputiert werden mußte...

Gegegen Verlust von Gewicht oder Lebenskraft. Nichts ist so für Verlust von Körpergewicht, Stärkereinsatz oder Verabreichung von Lebenskraft als Naja-Zone. Diese vertriebene Kraft erzeugt belernten Appetit und befeuert Ihren Magen...

Bei Verletzungen erwähne man bitte den „Courier“. Campbell, 6. Febr. — Fred Campbell, ein Angestellter der C. P. R., wurde von der Maschine durchs Feuer niedergeworfen und erlitt an Bein so schwere Verletzungen, daß dasselbe amputiert werden mußte...

Er weiß, was für Rückenschmerzen zu tun. Kann aus U. C. erzählt über Todd's Rücken Pills. Dr. John Jones ist ein harten Rückenschmerzen. New Westminster, B. C., 13. Febr. (Spz.) — Ich habe mich überzeugt, daß die Todd's Rücken Pills das sind, worauf man sich verlassen kann, wenn man an Rückenschmerzen leidet...

Religiöse Erneuerung in Russland. Die Religion ist der Feind in Christus für das Volk, das waren die ersten Grundsätze der roten Regierung, als sie neigte in den Streit einzog, und Lenin sagte dazu, daß es unerträglich war, an einen Gott zu glauben...

Manitoba. Selbstmord durch Erhängen. St. Marys, 7. Febr. — Febr. 7. Febr. — Ein 40-jähriger Mann, John Smith, hat sich in der Kirche von St. Marys durch Erhängen das Leben genommen...

Er weiß, was für Rückenschmerzen zu tun

Kann aus U. C. erzählt über Todd's Rücken Pills. Dr. John Jones ist ein harten Rückenschmerzen. New Westminster, B. C., 13. Febr. (Spz.) — Ich habe mich überzeugt, daß die Todd's Rücken Pills das sind, worauf man sich verlassen kann...

Religiöse Erneuerung in Russland

Die Religion ist der Feind in Christus für das Volk, das waren die ersten Grundsätze der roten Regierung, als sie neigte in den Streit einzog, und Lenin sagte dazu, daß es unerträglich war, an einen Gott zu glauben...

Manitoba

Selbstmord durch Erhängen. St. Marys, 7. Febr. — Febr. 7. Febr. — Ein 40-jähriger Mann, John Smith, hat sich in der Kirche von St. Marys durch Erhängen das Leben genommen...

75 Familien untergebracht

75 Familien untergebracht. Winnipeg, 7. Febr. — Die gewöhnlich hiesigen Immigrationsämter, die Dezember und Januar landen die Canada Colonization Association...

St. Louis und Milwaukee

St. Louis und Milwaukee. Kommoden Jahr wird die Einstellung des ersten deutschen Motor-Schiffes in den New York-Pazifikdienst bringen. Die zur Zeit auf den Stillungen von St. Louis und Milwaukee zu sehen sind die ersten deutschen Motor-Schiffe...

St. Louis und Milwaukee

Kommoden Jahr wird die Einstellung des ersten deutschen Motor-Schiffes in den New York-Pazifikdienst bringen. Die zur Zeit auf den Stillungen von St. Louis und Milwaukee zu sehen sind die ersten deutschen Motor-Schiffe...

St. Louis und Milwaukee. Kommoden Jahr wird die Einstellung des ersten deutschen Motor-Schiffes in den New York-Pazifikdienst bringen. Die zur Zeit auf den Stillungen von St. Louis und Milwaukee zu sehen sind die ersten deutschen Motor-Schiffe...

St. Louis und Milwaukee. Kommoden Jahr wird die Einstellung des ersten deutschen Motor-Schiffes in den New York-Pazifikdienst bringen. Die zur Zeit auf den Stillungen von St. Louis und Milwaukee zu sehen sind die ersten deutschen Motor-Schiffe...

PEPS Das wunderbarste Heilmittel zum Einatmen für Winter Erkältungen und Husten. Die beste Tabletten-Formel, in einer Silberhülle. Stärker und direkter als flüssige Lösungen.

Chicago rückt für Wien. Auch Amerika rückt für das im Juli d. J. in Wien stattfindende 10. Deutsche Sängerbundfest. Die ersten Vorbereitungen der Chicagoer Sänger zur Überfahrt sind in diesen Tagen getroffen und abgeschlossen worden...

St. Louis und Milwaukee. Kommoden Jahr wird die Einstellung des ersten deutschen Motor-Schiffes in den New York-Pazifikdienst bringen. Die zur Zeit auf den Stillungen von St. Louis und Milwaukee zu sehen sind die ersten deutschen Motor-Schiffe...

St. Louis und Milwaukee. Kommoden Jahr wird die Einstellung des ersten deutschen Motor-Schiffes in den New York-Pazifikdienst bringen. Die zur Zeit auf den Stillungen von St. Louis und Milwaukee zu sehen sind die ersten deutschen Motor-Schiffe...

St. Louis und Milwaukee. Kommoden Jahr wird die Einstellung des ersten deutschen Motor-Schiffes in den New York-Pazifikdienst bringen. Die zur Zeit auf den Stillungen von St. Louis und Milwaukee zu sehen sind die ersten deutschen Motor-Schiffe...

St. Louis und Milwaukee. Kommoden Jahr wird die Einstellung des ersten deutschen Motor-Schiffes in den New York-Pazifikdienst bringen. Die zur Zeit auf den Stillungen von St. Louis und Milwaukee zu sehen sind die ersten deutschen Motor-Schiffe...

Aus Deutschland

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Aus Deutschland. Valentinstag, 14. Jan. 1928. Mit Heberlebensdauer trübe Zeiten haben Sie mit großer Freude begrüßt. Hoffentlich haben mehrere Mannern, die diese Freude begrüßt haben...

Kostspielige Selbstsucht

Alle Farmer in der Kanada bekommen einen besseren Preis für ihren Weizen, der dem wachsenden Wunsch des Weizenpools zuzuschreiben ist, welchen er auf den Weltmärkten bewiesen hat. Der größte Teil der Farmer außerhalb des Pool ergießen nicht so hohen Durchschnittspreis als die Weizenpoolmitglieder. Warum also vernachlässigen so viele Farmer es, den Weizenpoolvertrag zu unterzeichnen? Ein Farmer in Manitoba weigerte sich zu unterzeichnen, weil er, angebend, daß der Pool mehr Geld für die Farmer bringe, lieber ganz unabhängig sein wollte, wie er sagte, als in einem Co-operative Unternehmen mit seinen Nachbarn zusammengekommen zu sein, wo alle gleich zu teilen hätten.

Municipalitätsführung

Table with financial data for various municipalities. Columns include Name, Amount, and other details.

Die angebliche Zaren-lochler

Neue Anklage Utkalowski, um deren Identität als Geheimgängerin Knoschen aus Russland, der jüngsten Tochter des Zaren Nikolaus, seit Jahren ein internationaler Streit im Gange ist, trat an Bord der „Berengaria“ als Gattin von Frau William A. Verbe, der ehemaligen Prinzessin Maria von Russland, in New York ein.

Geheimes Waffenlager in Krafau

Krafau. — Das kroat. Korpskommando erhielt die Mitteilung, daß in den Kellerräumen des Gebäudes, in dem sich die Filiale des kroat. Blattes „Korpospolitica“ befindet, ein Waffenlager entdeckt worden sei. Ein großer Vorrat an Gewehren wurde mit Beschlag belegt. Die Untersuchung hat in die Angelegenheit noch keine Klarheit bringen können.

Rest die Auslandswärts

die Zeitschrift des Bundes der Auslandsdeutschen und des Auslandsbundes deutscher Frauen e. V. Reich illustriert, berichtet diese Zeitschrift eingehend über die Entschuldigungsfrage und dient dem Wiederaufbau der Wirtschaftbeziehungen und der Förderung der Kulturinteressen von Deut und Ausland. Bestellungen und Probenummern bei der Abonnements-Abteilung der „Auslandswärts“ Berlin SW 68, Lindenstr. 32. Vertreter gesucht!

Mangelhafte Schweizer Kriegsrüstung

Militärflugwesen ist ungenügend.

Die letzten Wochen haben für das Schweizer Militär im allgemeinen für die Fliegertruppe im besonderen eine sehr heisse Zeitperiode gebracht. Die deutsche Heeresrüstung hat mit ziemlich robuster Hand und sehr pingelich den Schieber von dem schönen Marsden weggezogen, man hat die Schweiz, wenn auch im Rahmen eines kleinen Machtverhältnisses, so doch militärisch portierlich gerüstet. Demnach was das Militärflugwesen betrifft, die Luftmacht, wie nach, was die Schweizer Flieger natürlich längst schon selbst wissen, daß die Flugapparate der Eidgenossenschaft veraltet und ungenügend sind, daß die Anzeigegeräte dem heutigen Stand des Luftkrieges nicht entsprechen, ferner, daß die Schweiz, für die als überflüssig Neutralität zu nur der Anzeigeflug in Frage kommt, selbst diesen gegenüber außerordentlich gerüstet ist. In dem Artikel der „Luftmacht“ nur ein positives Meistlein — die Güte der Schweizerischen Fliegerausrüstung, die überhaupt an der hohen Qualität des Schweizerischen Soldaten. Das Militär ist dem Schweizer fast ebenso ein nationaler Sport wie etwa ein Schieler oder Schwinger. Der Schweizer erblickt seinen Obergehalt, seine Lage einmal als Oberleutnant oder Oberst zu bezeichnen, geht's nicht so hoch, dann tut es auch der Oberleutnant oder Korporal. Aber mit Ausdauer und mit emsigem Bemühen seiner Fertigkeit für taffische Kurie kann sich der Militärleutnant brav zum dicken Treibend auf der Mitte emporarbeiten. Die Militärtruppe in Helvetien ist groß, und es wird redlich gekochte, die Wehrkraft des Landes zu erhalten und zu leben.

Diese ausgezeichnete körperliche vor allem aber auch geistliche Ausbildung des Bürgers zum Verteidiger seiner Heimat findet sich in erhöhtem Maße in der Fliegertruppe, wo die Einzelindividualität stärker entwickelt ist, wo wirklich nur eine Auslese gesunder Menschen vertreten sein kann. Wie der Schweizer Soldat nicht im unbedingten gerüstet. Das Schweizer Militär kennt die Gasmaske bisher nur aus Weltkriegsbildern, soll aber demnächst damit vertraut gemacht werden. Die Schweizer Landwehr wird seit Jahren aus Geldmangel nicht einkaufen, trotzdem die Zeiten so bitter erfind und die Wehrfähigkeit jedes einzelnen Mannes von Wert sein muß.

— Der „nervus rerum“ ist nicht die dringend notwendigen Randveränderungen, sondern die tiefgreifende Neuerung der Luftschiffe, die die Schweizer zu kaufen, zu bauen, wie es deren Wirtschaft in anderen Staaten auch den jenen Lande verlangt, das mit keinem Militär nichts anderes will, als seine Unabhängigkeit schützen.

Gerade der Umstand, daß das Geld fehlt, daß Kapitalmangel die Ursache vieler Fehler ist, wird verblüffend. Im allgemeinen hält man die Schweiz für ein reiches Land, und sie ist es auch. Man lebt gut hier, die Luftschiffe sind in den Großstädten der Nachbarländer, gut es in der Eidgenossenschaft nicht. Der Schweizer Arbeiter der nur Name des Sozialismus schwört und den Unzufriedenen munt, hat kaum eine Ahnung, daß er mit seiner Wohlstandsgewinnung, seinen geborgenen Essen und vor allem, Trinken, dem Arbeiter als letzter, letzter Bourgeois erdienen würde. Man kann ruhig sagen: In der Schweiz bangert niemand, noch weniger vermag jemand eine gründliche Bekämpfung und Bekämpfung des Lebens zu führen. Aber — und hier kommen wir wieder zu den Mängeln der Fliegertruppe — großes, im Sinne des modernen Weltbildes großes Material ist nirgendwo aufgehäuft. Auch die Schweiz hat natürlich ihre Millionen, besonders Vieh, ist eine reiche Stadt. Aber über die große Kapitalstärke, um eine Armee ganz neu und modern aufzurichten, vermag das Land nicht. Der Bürger ist geübt durch Steuern bedrückt, und es ist unmöglich, ihm noch mehr aufzuladen. Die im Grunde beiderseitigen jährlichen Aufwendungen für die Armee, das sogenannte Militärbudget, wird oberhalb von den Sozialisten gebührend bestritten, natürlich nur des Prinzipes halber. Doch es ist Wahrheit und angesichts der angespannten Lage zwischen Frankreich und Italien nur eine Wahrheit, daß man mit den paar Millionen keine modernen Geschütze, nicht Hunderttausende von Gasmasken, nicht erneuerte Flugzeuge und Flugzeugabwehrmittel kaufen, sondern nur den jüngerer militärischen Einheiten die Wiederholungskäufe ermöglichen kann. Das wissen die Nachbarn von links ebenso gut wie jeder andere. Dennoch ist das Militärbudget für die Luftschiffe stets ein „schwebendes Gefallen“ um über Militarismus und Geldverdurken zu wehren.

Der Schweizer leidet für seine Armee, was er kann, und rüht, tatsächlich nur aus Friedenswillen, so weit es ihm möglich ist. Aber er kommt mit der modernen Entwicklung nicht Schritt halten, weil seine Verhältnisse kleiner und beschränkter sind als diejenigen der Großstaaten. Und nirgendwo äußert sich diese Gebundenheit so wie in der Flugwaffe, wo der in einem kommenden Kriege allergrößte Wirkung, vielleicht sogar Entscheidung zu erwarten ist.

— Die Liebe der Mutter ist eine Brücke zu allen Gütern, im Leben und in der Ewigkeit.

Das Land nicht? Der Bürger ist geübt durch Steuern bedrückt, und es ist unmöglich, ihm noch mehr aufzuladen. Die im Grunde beiderseitigen jährlichen Aufwendungen für die Armee, das sogenannte Militärbudget, wird oberhalb von den Sozialisten gebührend bestritten, natürlich nur des Prinzipes halber. Doch es ist Wahrheit und angesichts der angespannten Lage zwischen Frankreich und Italien nur eine Wahrheit, daß man mit den paar Millionen keine modernen Geschütze, nicht Hunderttausende von Gasmasken, nicht erneuerte Flugzeuge und Flugzeugabwehrmittel kaufen, sondern nur den jüngerer militärischen Einheiten die Wiederholungskäufe ermöglichen kann. Das wissen die Nachbarn von links ebenso gut wie jeder andere. Dennoch ist das Militärbudget für die Luftschiffe stets ein „schwebendes Gefallen“ um über Militarismus und Geldverdurken zu wehren.

Der Schweizer leidet für seine Armee, was er kann, und rüht, tatsächlich nur aus Friedenswillen, so weit es ihm möglich ist. Aber er kommt mit der modernen Entwicklung nicht Schritt halten, weil seine Verhältnisse kleiner und beschränkter sind als diejenigen der Großstaaten. Und nirgendwo äußert sich diese Gebundenheit so wie in der Flugwaffe, wo der in einem kommenden Kriege allergrößte Wirkung, vielleicht sogar Entscheidung zu erwarten ist.

— Die Liebe der Mutter ist eine Brücke zu allen Gütern, im Leben und in der Ewigkeit.

Der „nervus rerum“ ist nicht die dringend notwendigen Randveränderungen, sondern die tiefgreifende Neuerung der Luftschiffe, die die Schweizer zu kaufen, zu bauen, wie es deren Wirtschaft in anderen Staaten auch den jenen Lande verlangt, das mit keinem Militär nichts anderes will, als seine Unabhängigkeit schützen.

Gerade der Umstand, daß das Geld fehlt, daß Kapitalmangel die Ursache vieler Fehler ist, wird verblüffend. Im allgemeinen hält man die Schweiz für ein reiches Land, und sie ist es auch. Man lebt gut hier, die Luftschiffe sind in den Großstädten der Nachbarländer, gut es in der Eidgenossenschaft nicht. Der Schweizer Arbeiter der nur Name des Sozialismus schwört und den Unzufriedenen munt, hat kaum eine Ahnung, daß er mit seiner Wohlstandsgewinnung, seinen geborgenen Essen und vor allem, Trinken, dem Arbeiter als letzter, letzter Bourgeois erdienen würde. Man kann ruhig sagen: In der Schweiz bangert niemand, noch weniger vermag jemand eine gründliche Bekämpfung und Bekämpfung des Lebens zu führen. Aber — und hier kommen wir wieder zu den Mängeln der Fliegertruppe — großes, im Sinne des modernen Weltbildes großes Material ist nirgendwo aufgehäuft. Auch die Schweiz hat natürlich ihre Millionen, besonders Vieh, ist eine reiche Stadt. Aber über die große Kapitalstärke, um eine Armee ganz neu und modern aufzurichten, vermag das Land nicht. Der Bürger ist geübt durch Steuern bedrückt, und es ist unmöglich, ihm noch mehr aufzuladen. Die im Grunde beiderseitigen jährlichen Aufwendungen für die Armee, das sogenannte Militärbudget, wird oberhalb von den Sozialisten gebührend bestritten, natürlich nur des Prinzipes halber. Doch es ist Wahrheit und angesichts der angespannten Lage zwischen Frankreich und Italien nur eine Wahrheit, daß man mit den paar Millionen keine modernen Geschütze, nicht Hunderttausende von Gasmasken, nicht erneuerte Flugzeuge und Flugzeugabwehrmittel kaufen, sondern nur den jüngerer militärischen Einheiten die Wiederholungskäufe ermöglichen kann. Das wissen die Nachbarn von links ebenso gut wie jeder andere. Dennoch ist das Militärbudget für die Luftschiffe stets ein „schwebendes Gefallen“ um über Militarismus und Geldverdurken zu wehren.

Der Schweizer leidet für seine Armee, was er kann, und rüht, tatsächlich nur aus Friedenswillen, so weit es ihm möglich ist. Aber er kommt mit der modernen Entwicklung nicht Schritt halten, weil seine Verhältnisse kleiner und beschränkter sind als diejenigen der Großstaaten. Und nirgendwo äußert sich diese Gebundenheit so wie in der Flugwaffe, wo der in einem kommenden Kriege allergrößte Wirkung, vielleicht sogar Entscheidung zu erwarten ist.

— Die Liebe der Mutter ist eine Brücke zu allen Gütern, im Leben und in der Ewigkeit.

Bolschewistische Umtriebe in Mittelasien

Zahlreiche Anzeichen deuten seit einiger Zeit darauf hin, daß die Sowjets ein erhöhtes Interesse für die zentralasiatischen Verhältnisse befehlen. Die gesamte englisch-indische Propaganda befindet sich gegenwärtig unter einheitlicher Regie in Händen des russisch-kommunistischen Parteibüros für Mittelasien, das u. a. enge Beziehungen zu den russenfreundlichen Militärfreien in Turkestan unterhält. So soll nach jüngster Plattermeldung aus Moskau ein neuer Plan über die Ausdehnung zu leitenden indischen Offizieren nach Indien bis in seine Einzelheiten ausgearbeitet worden sein. Zur Erleichterung der geplanten militärischen Operationen hat man vorläufig politische Agitationskampagnen in Kabul und Kandahar getrieben, also auf den beiden Verkehrslinien zum Industal. Der Emir von Afghanistan scheint zur Zeit ebenfalls harter mit Moskau als mit London zu sympathisieren, hat er doch kürzlich dem Sowjetvertreter in Kabul, Stark, die Einrichtung eines regelmäßigen Luftverkehrs zwischen Kabul und Lachow ohne weiteres gestattet. Einer seiner persönlichen Ratgeber, Enar, dem der Sowjets besonders willig in die Hände arbeitet, hat außerdem die Verbindungsstraße zwischen dem russischen Turkestan und Herat-Kabul „für alle Fälle“ inhand legen lassen. Er war es auch, der die Moskauer Traktatgeber veranlaßte, dem Emir von Afghanistan die Würde eines Schah anzutragen, ja, gerüchtere verlangt bereits, daß der Emir nicht abgeneigt sein soll, in absehbarer Zeit die Krone von Sowjets Omden — nach Zuspewung der Weltgeschichte — anzunehmen.

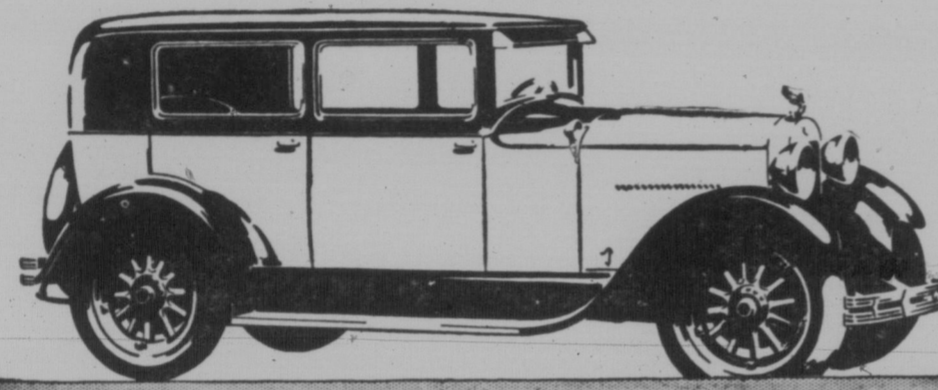
Nach der Ergebnislosigkeit der Genter Unterredung zwischen Chamberlain und Litwinoff, die ja die ganze Unüberwindlichkeit des englisch-russischen Gegensatzes erneut und grell beleuchtete, rechnen die russischen Militärs in verstärkter Weise mit der Möglichkeit künftiger kriegerischer Vermöhlungen und bezeichnen ganz offenherzig einen Einmarsch in Indien über Herat-Kandahar als die erfolgversprechendste strategische Maßnahme im Ernstfall. Die voraussetzliche Haltung des Emirs von Afghanistan in diesen Zusammenhängen scheint ebenfalls von Moskau aus ein wenig „lenkter“ worden zu sein. Die Würde als mobilisierende Neutralität bedeutet werden können, unter der Voraussetzung, daß für Afghanistan die Möglichkeit besteht, auf mühselige Weise in den Besitz der indischen Stadt Kerttu zu gelangen, die gewissermaßen den Schlüssel zu Peshawar darstellt. Nebenfalls scheint in der Umgebung von Kerttu besonders eifrig bolschewistische Mäthlichkeit während der letzten Monate geleistet worden zu sein, wie allgemein berichtet wird. Wer endlich zwischen den Zeilen der am 28. Dezember dem Bolshewik überreichten Protestnote Versteis zu lesen versteht, die sich gegen den am 20. Mai 1927 abgeschlossenen Vertrag Englands mit dem Zaid richtet, hört auch aus dieser energischen Tonart den russischen Einfluß heraus. In Moskau verteilt man es nicht übel, ein Orchester von verdunkelten Podium aus zu leiten.

Gebrauchte Fuhharmonika
zu verkaufen. Ich mache auch allerhand Reparaturen an Orgeln und Pianos in Regina oder außerhalb.
A. W. Eisinger
1519 13th Ave. Regina, Sask.

nerfänger auch in anderen Kreisen der Deutschen Turnerschaft auszubauen. Der Deutsche Chorverband, der fast 14.000 Chöre vereint, angehörend, steht dieser Entwicklung mit großem Interesse entgegen, zumal eine große Anzahl dieser Sängerriegen seit langem dem Deutschen Sängerbund angegeschlossen ist. Eine systematische Durchführung der Idee würde für die Bedeutung des deutschen Liedes von außerordentlichem Wert sein. Natürlich ist die Zusammenführung der Sängerriegen nicht als selbständiges Gebilde, sondern im engen Anschluß an den Deutschen Sängerbund gedacht. Man erhofft so für die beiden großen deutschen Kulturverbände, Deutsche Turnerschaft und Deutscher Sängerbund, eine erhebliche Zusammenarbeit.

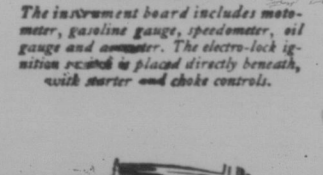
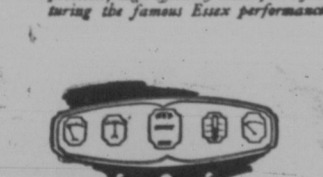
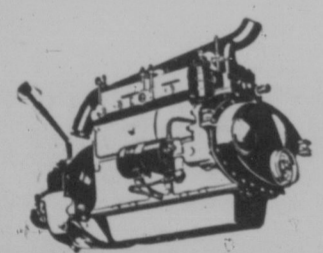
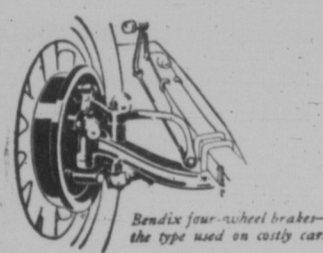
Welcher „Bok“ ist mustergültig?
Das Ideal amerikanischer Stenotypistinnen.

Größter Wert der Welt



Es sieht gut aus - Es arbeitet auch so

Und Sie können dies beweisen — Alles in Einem, oder Teil um Teil.



Die neue Essex Super-Six ist entzückend für das Auge — in Linien, in feinem Aufbau, sowie sorgfältiger Ausfertigung, die die aufmerksame Betrachtung auslöst.

Außerlich ist diese Betrachtung für Auge und Sinn in jedem Detail befriedigend. Die Qualität der hochlebigen Stiche, — reich geformt, machen sofort den besten Eindruck. Beim schlanken, graziösen Steuerrod sieht Ihr Blick heraus über die glänzende Schönheit von „Cowl“, Defel (hood), Sattellampen, die schwebenden Feder, zu der bewundernswürdigen Radiatorfigur, dies ergibt einen schönen Anblick.

Sie sehen vor sich die schönste Gruppe von Zylinderblättern und Metern auf dem schönsten Instrumentenbord aus Ebenholz. Hier sind auch Starter und Elektroverchlus gleich zu Hand.

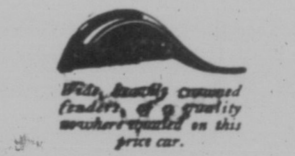
Vendix vierwändige Premien sorgen dafür, daß die Car lautlos und ohne zu stoßen anhält, und geben dabei große Sicherheit. Alle Türen sind wetterfest. Der Bogen ist von lautloser Konstruktion, was die bemerkenswerte, lautlose Art der Gferrgafahrt nur erhöht.

Und dann haben Sie die berühmte Essex Chassis, mit Super-Six Hochdruck, einem höchstleistungsfähigen und leistungsfähigen Motor, welcher entwickelnde Hitze in Kraft verwandelt, wodurch eine glänzende Leistung erzielt wird, wie sie noch nie zuvor auf diesem Gebiete erzielt worden ist.

Zu sehen, zu prüfen und zu fahren in einer neuen Essex Super-Six kann nur zu der einen Ueberzeugung führen: es ist das wertvollste Stück in der Welt, — alles in Einem, oder auch Teil um Teil.



Extra large tires, 5" are used, giving superior riding qualities and longer tire life.



Essex coach front seats slide forward on a patented base so that rear seat passengers can enter without front seat riders getting out.

Sänger und Turner beim Deutschen Turnfest in Köln

Gesamtchöre der Sängerriegen geplant

Dem Deutschen Sängerbund wird geschrieben: Die Deutsche Turnerschaft hat in einem Rundschreiben an die Kreise den Wunsch ausgedrückt, es möchten die Turnersänger beim nächsten Deutschen Turnfest in Köln sich zusammenschließen, um dort gemeinsam Festchöre und vaterländische Lieder zu singen. Damit hat eine lange Entwicklung, die sich in einzelnen Kreisen der Deutschen Turnerschaft deutlich bemerkbar machte, eine bestimmte Richtung eingeschlagen. Deutsches Lied und deutsches Turnen sind als wesentliche Kulturträger nahe verwandt, und nichts liegt näher, als das Lied in den Dienst des Turnens und Wanderns zu stellen. In vielen Bezirken bestehen bereits seit Jahren Sängerkapellen bei Turnvereinen, die ihren Aufgaben durchaus gerecht werden. Nunmehr wird die systematische Erfassung der Turnersänger angestrebt. Am weitesten schienen diese Bestrebungen in Bayern geblieben zu sein. Der Bayerische Turnerbund hat den Chorleiter des Turnvereins 48 (Schwabach), J. G. beauftragt, die Sängerriegen in Bayern zu einer Organisation zusammenzuschließen. Das Ziel der Vereinigung ist: „das Gesellschaftsleben und die Veranstaltungen im Turnleben auszubauen und das deutsche Chor- und Turnertum nach einheitlichen Sätzen zu pflegen“. Jede Sängerriege in Bayern muß der Organisation angehören. Die festgesetzten Satzungen geben die Hoffnung einer erfreulichen Arbeit. Ein eigener Wustausch beschäftigt sich intensiv mit den gefanglichen Problemen, die hier in der eigenartigen Lage des Turnertums zu lösen sind. Die Sängerriegen werden erstmalig beim Deutschen Turntag in Nürnberg Anfang März mit. Für das Turnfest in Köln ist als Gesamtchor ein Turnersängerchor von Letterer und der bekannte Chor „Frühling am Rhein“ von Simon Dreu bestimmt. Man beabsichtigt, die Organisation der Tur-

Türkische Kindererbschaft.
Konstantinopel. — Auf Grund statistischer Erhebungen hat der Vorsitzende des türkischen Vereins für Kindererbschaft festgestellt, daß die Erblichkeit unter den türkischen Kindern eine ganz ungewöhnliche Ausdehnung erreicht hat und nicht weniger als 75 Prozent beträgt.

Die Ursache wird nach Berichten der türkischen Presse im materiellen Glend und in der Unfähigkeit der Eltern zu suchen sein.

— Hauptächlich aus der inneren Leere entpringt die Sucht nach Gesellschaft, Zerstreuung, Vergnügen und Luxus jeder Art, welche viele zur Verdoerndung und dann ins Glend führt.

Senden Sie Ihre Uhr zum Richten an uns.

Wir reparieren Uhren von allüberall und unsere Arbeit ist für alle zufriedenstellend. Wir wollen auch Ihre Kundenschaft.

Senden Sie uns noch heute Ihre Uhr.

Rossie's
Juwelierladen
1725 Hamilton Street — Regina
Phone 8864

HUDSON-ESSEX REGINA, LTD.

Wheat Pool Bldg. Händler Wheat Pool Bldg.

Der Courier

ist die führende deutsche Zeitung Canadas.

Verdientester in allen größten deutschen Anzeigen.

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur... Man verlange Preisanschläge...

Amerika in der Sowjetunion

Von Arthur Margly - Breslau.

Das Verhältnis zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Sowjetunion zeigt ein doppeltes Gesicht.

colien Erfolg zu verzeichnen. Die amerikanische Parawacht-Gruppe hat einen leistungsfähigen Kredit von vierzig Millionen Dollars zur Reorganisation des Ruffenreichs...

An diesen riesigen Unternehmungen soll auch eine deutsche Gruppe unter Führung von Otto Wolff beteiligt werden.

Tanzen bauen die amerikanischen Kapitalisten ihre Verbindung mit der russischen Kapitalindustrie planmäßig weiter aus.

Alle diese Verträge sind mit Wissen des Staatsdepartements abgeschlossen worden.

Hohenzollernprinz als Orchesterleiter

Der erste Hohenzollern-Prinz, dem die Ehre zuzulassen wird, in den Vereinigten Staaten ein Symphonie-Orchester zu dirigieren...

Interessantes Allerlei

Ein Tobwasserbottchen der Organe.

In Astoria, Oregon, starb kürzlich ein Mann, dessen lebenswichtige Organe stark in Unordnung geraten waren.

25 Jahre „Gottscheer Zeitung“

Die „Gottscheer Zeitung“, das Organ der Gottscheer Deutschen, das am 1. Januar 1928 mit ihrem 25. Jahrgang begann.

5000 Jähren beim Wiener Festzug

An dem in Wien anlässlich des 10. Deutschen Sängerbundesfestes stattfindenden Festzuge werden neben zahlreichen Festzügen, Trachtengruppen und Musikensembles 5000 Vereinskinder teilnehmen.

„An der Saale fühlem Strande“

An ihrem viel gemundeten Lauf durch die herrlichen Thüringer Täler erreicht die Saale auch das liebe, fröhliche Städtchen Jena.

aus dem Rachen von Hain gerettet.

Kapitän D. Quiller, ein berühmter Fallschirmpringer, der am Bondy Strand bei Sidney (Australien) sich von einem Flugzeug niedergelassen hat.

Starke deutsche Beteiligung an olympischen Spielen.

Deutschland wird für die in Amsterdam stattfindenden Olympischen Spiele mehr Teilnehmer und Teilnehmerinnen stellen als irgend ein anderes Land.

2000 erlöschende Wagenoperationen.

Die schon Valentin Comici, die führende Zahnärztin des rumänischen Nationaltheaters in Bukarest, wurde in ihrem Vorderbein durch einen Theatererlöschenden aufgefunden.



Das Johannistor in Jena.

der Feuerturme gehört hat. In der ganzen Welt sind sie bekannt und beliebt. Der Gründer der Werke war Karl Zeiß, der Sohn eines Jenenser Weinhändlers.

Das Auslanddeutschtum im Jahre 1927

„Der Courier“ wird in deutschem Radiovortrag ehren erwähnt.

(Schluß)

All dieses Leid verläßt aber gegenüber dem, was die Deutschen zu dulden auch im letzten Jahre erdulden mußten. Die letzten Hoffnungen, die man um die vorige Jahresende auf die Errichtung der selbständigen Brotingen und einigermassen einleitenden Maßnahmen des Reichs auszuliefern mochte, sind schließlich enttäuscht worden.

Zur Lage der deutschen Winderbeiten im übrigen Europa sei eine allgemeine Bemerkung vorangestellt. Im Jahre 1927 vollendeten sich fünf Jahre, seit in Wien die Organisation der deutschen Winderbeiten Europas gegründet wurde.

2000 erlöschende Wagenoperationen. (Fortsetzung auf Seite 14)

recht- und machtlose Lage des Auslanddeutschtums herangeführt. Nach dem Reichstagsbescheid, den die Deutsche Regierung im Sejm und Senat nach Auflösung des Parlaments erlassen hat, wurden von ihren 245 Interpellationen und Dringlichkeitsanträgen nur 27 befriedigend beantwortet.

Zeit in der Tschoschlowski, wo die Hälfte der 3 1/2 Millionen Subjektivdeutschen ein ganz anderes Gesicht hat, als das eines nur ein Drittel so starke und weit gestreute Teutokratie ist die Hoffnung auf die vor Jahr und Tag verprochenen Schulautonomie inzwischen gänzlich erloschen.

Die Bafutos bewaffnen sich gegen die Weichen!

Zeit Jahren ist in der Südafrikanischen Union ein einträchtiger Schmutzriegel mit Schießpulver im Gange. Der Handel mit derartig feingewandten Formen angenommen, das es endlich auch die Aufmerksamkeit der Regierung auf sich gezogen hat.

Der Courier = Erzähler

Fatal

Erzählung von Hans Grotenburg.

In der Halle des Bahnhofs Berlin-Preussisch-Friedrichstraße stand der Präsident...

...nach, in welchem sich ein gewisses spöttisches Lächeln häufig zeigte.

Teame mit beider Ironie. Und jetzt brach auch der Wunde...

Frische Fische umsonst! Wir haben gut Glüd mit Fischen.

hellen, können. Herr Doktor, so bleibt uns wohl beiden kein anderer...

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland. Gedüberweisungen nach allen Teilen der Welt...

Herbert jetzig hatte Jura studiert und sich vor kurzen dem...

...wenn man es nicht so ernst nimmt, wenn man...

...Gustav Goltz, Heimhüter und Fischermann, St. Martin, Kas.

...dieser fuhr jetzt in ziemlich strengem Ton fort.

...Es ist gut! Sie können bleiben, eine Woche, mehrere Wochen!

es war immer, sie war wie er... Der Herr Geheimrat trat ein...

Freie Presse Gallestein. Gegen Leber- und Magenbeschwerden.

...und der Jung in einem Bahnhofs...

Geglueckte Kur. Skizze von Frida Schanz.

...Deutsch. Bücher. Extra Billig!

...Liebe und Leichtsin.

Geschlechtsanzeiger und Eierprüfer. 1. Männliches Ei...

Lesegeld. Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld...

Wenn die Toten sprechen. 10 andere prächtige deutsche Bücher...

Wie die Maschine den Dampf. So braucht der Körper ständige rationelle...

D-I-A-N-A Franzbranntwein mit Menthol. Inerlich auf Zucker tropfenweise genommen...

Von den Bukowina-Deutschen

25 Jahre deutscher Genossenschaftsverband in der Bukowina.

Von Dipl. Volkswirt Dr. Hans-Joachim Schmalz.

Am 4. Januar 1928 konnte der Verband deutscher landwirtschaftlicher Genossenschaften in der Bukowina auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Dieser Festtag eines deutschen Wirtschaftsverbandes im Südosten geht nicht nur den Genossenschaftler an, sondern verdient das Interesse jedes Deutschen. Die besondere Eigenart derartiger Wirtschaftsverbände der deutschen Minderheiten in Osteuropa beruht nämlich auf der glücklichen Verbindung wirtschaftlicher und kultureller Aufgaben.

Das Entstehen deutscher Genossenschaften in der Bukowina reicht bis in das Jahr 1899 zurück. Die damals unter österreichischer Herrschaft stehende Bukowina war und ist ein national außerordentlich gemischtes Gebiet. Rumänen, Kutschken, Deutsche, Juden, Ungarn und noch andere hatten friedlich in diesem Lande zusammengelebt, bis das Ertraben des nationalen Selbstbewusstseins bei Slaven und Rumänen sich in einem jenseitigen politischen Druck auf die Deutschen bemerkbar machte. Hinzu kam, daß die Lage der deutschen Siedlungen in der Bukowina sehr unheimlich war. Wohlhabenden Schmiededörfern fanden ihre armen, von Deutschbüchsen und Jäger Sassen besetzte Gemeinden gegenüber. Vielfache Missetaten der armen Kolonisationsgemeinden hatten bei der Verwaltung des Landes keinen Erfolg. Dem Deutschen kam nur der Deutsche helfen. Unter dieser Devise trafen Ende des vorigen Jahrhunderts deutsche Pioniere auf einem warmen Boden für ihre Volksgenossen zum Verbandsaufbau die ersten Schritte in der Bukowina zusammen und setzten sich zur Aufgabe, die kulturellen Interessen des Deutschen zu fördern. Bald erkannte man, daß es mit der kulturellen Tätigkeit allein nicht getan war, daß vor allem dem deutschen Landmann in wirtschaftlicher Beziehung geholfen werden mußte. Um zunächst einmal den Handel des deutschen Landmanns zu erleichtern, wurde ein Verein zur Gründung von Raiffeisenbanken. Diese Raiffeisenvereine entwickelten sich außerordentlich günstig und vermehrten sich sehr schnell, so daß bereits im Jahre 1903 zur Gründung des deutschen Genossenschaftsverbandes gekommen war. Am Ende des Jahres 1903 zählte der Verband bereits 40 Vereine mit 3420 Mitgliedern. Bis zum Jahre 1912 war die Zahl der Mitgliedsfamilien auf 92 angewachsen und der Jahresumsatz wies die stattliche Höhe von über 14 Millionen Kronen auf. Die Haupttätigkeit des Verbandes erstreckte sich auf die Bewerthung des Geldausgleichs zwischen den einzelnen Kolonien, die Beratung und Revision der Einzelvereine und die Organisation eines gemeinsamen Warenbezugs. Leider sind die Verluste durch Gründung von Konsumvereinen dem herrschenden Warenwucher zu beugehen, trotz vorbeugender Anträge nicht gelöst.

Die deutschen Raiffeisenvereine im Ausland waren der Landbevölkerung nicht nur Hilfsmitel für den wirtschaftlichen Fortschritt, sondern wirkliche Kulturtropfen geworden. So wurden an vielen Orten mit Unterstützung der Banken deutsche Volksschulen und Volkshochschulen zum Aufbau landwirtschaftlicher Charaktere wurden errichtet, Vorträge belehrenden

Ein Schwabenbrief an die Schwaben in Canada

Ober-Schwaben, Deutschland, Januar 1928.

Liebe Vetter und Väselen! Ich hätte Euch manches zu sagen, aber es liebten unter vier Augen. Weil ich aber nicht zu jedem ins Haus kommen kann, darum will ich's mit Tinte und Feder machen. Wer es liebt, der weiß, was ich sagen will. Ich will Euch sagen, von wo Eure Väter und Großväter hergekommen sind. Die sind nicht vom Mond hergefallen, nein, die kommen von Deutschland her, von dem großen Land, wo alle Deutschen herkommen. Eure Väter kommen fast alle vom Lande Württemberg, und zwar von dem Teil, der Ober-Schwaben oder Oberland heißt. Etwas kommen auch aus dem Schwarzwald, und ein paar sind vom Frankenthal und von der Schwäbe Alb gekommen. Aber deutsche Leute sind alle.

In Eurer Heimat Ober-Schwaben liegt ein hübscher Ort als Beispiel. Das ist ein hübscher Ort, wo man viel findet. Das kommt von dem schönen Waldern her, die überall gibt, und von den vielen Bächen und Wasserläufen, die man überall sieht. In Eurer Heimat liegt ein hübscher Ort, wo man viel findet. Das kommt von dem schönen Waldern her, die überall gibt, und von den vielen Bächen und Wasserläufen, die man überall sieht. In Eurer Heimat liegt ein hübscher Ort, wo man viel findet. Das kommt von dem schönen Waldern her, die überall gibt, und von den vielen Bächen und Wasserläufen, die man überall sieht.

Die größte Stadt in Ober-Schwaben heißt Ulm. Sie liegt an der Donau und ist größer als Tübingen. In der Stadt ist der große Kirchhof, der die Toten ruhen läßt. Das ist ein hübscher Ort, wo man viel findet. Das kommt von dem schönen Waldern her, die überall gibt, und von den vielen Bächen und Wasserläufen, die man überall sieht.

Haben Sie für Ihre deutsche Zeitung, 'Der Courier', schon wenigstens einen Namen gefunden? Halten Sie, bitte, in Ihrer Nachbarschaft Umschau! Geben Sie Ihren Freunden und Bekannten den 'Courier' zum Lesen! Sehr oft genügt ein empfehlendes Wort, um einen neuen Leser zu gewinnen.

Vita-Gland Tabletten sind garantiert, Hühnerbinnen drei Tagen zum Legen zu bringen.

Hühner haben Eiern, genau wie die Menschen und benötigen auch Vitamine. Durch die direkte Anregung der Organe, die das Eierlegen bewerkstelligen, kann die neue Vita-Gland Tabletten, wenn sie gedrückt in das Zeintraufel der Eiern genommen werden, Hühnerbinnen drei Tagen in emtliche Eierlegen bringen. Die Hühnerbinnen drei Tagen zu legen, ist ein hübscher Ort, wo man viel findet. Das kommt von dem schönen Waldern her, die überall gibt, und von den vielen Bächen und Wasserläufen, die man überall sieht.

Versteht dieses liberale Angebot.

Ger, Eier, Eier und keine gesunde Hühner, vorwiegend Hühner ohne Vitamine, können nur durch den Zusatz von Vita-Gland Tabletten in das Zeintraufel der Eiern genommen werden. Es ist ein hübscher Ort, wo man viel findet. Das kommt von dem schönen Waldern her, die überall gibt, und von den vielen Bächen und Wasserläufen, die man überall sieht.

Vita-Gland Laboratories 1009 Bohnen Bldg., Toronto, Ont.

schaffen oder die Verfahrts zu seiner Frau zu nehmen, hängt er sie tot. Zwei Monate darauf ist auch das Kind gestorben. Es wurde zu 6 Wochen Kerkerstrafe verurteilt. Zwei Wochenlang haben miteinander getrickelt; das hat den einen den anderen tot.

Die Erste war unter mittel. Wir hatten zu 30 Rub. Weizen, 20 Rub. Gerste und 40 Rub. Dofar, 15 Rub. Weizen (Mais), von Kartoffeln nicht einmal die Saat. Der Weizen war schön, das es einem Freude machte, wenn man hineinging, aber die Freude dauerte nicht lange; denn vom 9. auf den 10. Mai kam ein starker Frost, so daß alles zerfroren ist. Anstatt 400 Eimer Wein hätten wir also nur 40 Eimer. Ich hätte etwa 1000 Rubel Verlust im Weizen, ohne den Schaden zu zahlen, den die Erdbeulen und Kröten verursacht haben. So geht es schon 8 Jahre — anstatt vorwärts geht es zurück. Früher hatten wir 7 alte Pferde und 10 Stück Rindvieh, solange die Kinder klein waren. Nun sind sie groß, und man soll ansitzen denken, da haben wir nur zwei alte und zwei junge, eine Kuh, ein Milchschaf, 5 kleine Schweine — das ist unter ganzes Gut. Das fünfte Jahr wird nicht besser werden; denn es hat bis jetzt noch wenig geregnet, so daß das Feld noch schwarz ist. In der Nachbarstadt hat es geregnet und geerntet.

Verstöße Grüße an Euch alle, Jakob und Barbara Stroh.

Das Auslanddeutschtum im Jahre 1927

(Fortsetzung von Seite 9)

deranen der Deutschen bisher nicht berücksichtigt worden — dabei wurde nur ein gemeinschaftlicher Schulunterricht zwischen Rumänien und deutscher Führung vereinbart — und der Zustand des Ortsparlamentes der rumänischen Deutschen Organisation, des Ungarländerischen Deutschen Volksbildungsvereins, ist nur unter dem alles beherrschenden Einfluß der Verwaltungsbehörden möglich.

In Rumänien, das von einer Staatsreform nach der anderen durchgittert wird, hat sich die Gemüthsregung des Deutschen erheblich vermindert; es befindet sich in einer ärmlichen wirtschaftlichen und kulturellen Lage. Das zeigte sich bei der Terrorhölle des 7. Juli, wo es der Deutschen Partei zur gelang, sieben Abgeordnete für die rumänische Nationalversammlung zu stellen. Die rumänische Nationalversammlung hat sich in der ersten Sitzung mit der rumänischen Nationalversammlung vereinbart, die rumänische Nationalversammlung hat sich in der ersten Sitzung mit der rumänischen Nationalversammlung vereinbart.

Das ist also die Lage in Rumänien gegenüber dem Vordere verhält, so ist in Südbanien eine letzte Verlebung zu vermeiden; sie wird durch die folgenden Etappen befristet: Wiederübernahme der Tätigkeit des Südostdeutschen Kulturbundes, deutsche Botschaft bei den Königen, Parlamenten und Gemeindevorständen und durch die letzten Wiederherstellung der Gemeindevorstände.

Nur so kommt ihr voran, wenn der eine dahin und der andere dorthin geht, dann gibt es kein Zurück. Es müssen alle an gleichen Ziel gehen. Darum liegt es heute ganz hart; halt zusammen! Laßt Euch nicht auseinanderdrücken. Einigkeit macht hart.

Ein Ergänzende. Alle diese Beispiele, die mit Ach und Krach vorwiegend aus dem Reich und Zukunft des Auslanddeutschtums grundlegenden Schulprobleme gemacht wurden, zeigen, daß die Lage überall ernst ist, daß überall schwere Kämpfe bevorstehen und ganz erhebliche Opfer für die Erhaltung und den Ausbau des Schulwesens von den Deutschen verlangt werden. Wird das Auslanddeutschtum diese Kämpfe bestehen und die erforderlichen materiellen Opfer aufbringen können? Die Antwort auf diese Frage liegt beim Mutterland und beim Auslanddeutschtum selbst, und sie zeigt zugleich, daß das ganze Problem nicht ausschließlich nur ein kulturelles und politisches, sondern vor allem auch ein wirtschaftliches ist. Nicht in dem Sinne, daß etwa nur die wirtschaftliche Hilfe des Mutterlandes das Auslanddeutschtum

retten kann, sondern vielmehr, daß die Kulturleistung im wesentlichen von der wirtschaftlichen Kraft jedes einzelnen Kulturgebietes abhängig werden muß. Wir glauben, daß die Erkenntnis der Zusammenhänge von Kultur und Wirtschaft gerade im abgelaufenen Jahre bedeutende Fortschritte gemacht hat, sowohl im Ausbau der wirtschaftlichen Organisationen der Auslanddeutschen, selbst als auch in der Anbahnung und Ausgestaltung wirtschaftlicher Verbindungen zwischen Mutterland und Auslanddeutschtum. Wir können auch dafür Beispiele nennen und denken an die Aufnahme von Verbindungen rein wirtschaftlicher Art zwischen Württemberg und den Donau-Schwaben sowie den südlichen Teilernte-Kolonien in Palästina, oder an das machende Verhältnis führender reichsdeutscher Industrie- und Handelstreibende nicht nur für das Lebenserhaltung, sondern für die auslanddeutsche Industrie und Landwirtschaft Europas, oder an die beginnende Zusammenführung von deutscher Landwirtschaft in Südbrasilien und Argentinien u. a. m. Verträge wirtschaftlicher Verbindungen und Entwürfen sind nicht durch begünstigte Nebenverträge zu bringen, sondern nur durch unermüdete Kleinarbeit und durch die mit äußerster Sachlichkeit gepaarte, frisch zupackende Tat. Aber die Hoffnung ist wohl nicht übertrieben, daß gerade dadurch auch im deutschen Ausland die Allgemeinheit in viel größerer Maße mit dem Auslanddeutschtum in Verbindung gebracht werden kann, als dies bisher durch kulturelle Fürsorge- und Betreuungarbeit und durch die Beschäftigung mit der Politik der Minderheitenfragen möglich war.

Ich möchte nicht mißverstanden werden: Ich betone die Bedeutung der Wirtschaft als der Grundlage kulturellen Lebens. Dabei gilt als selbstverständlich, daß eine geeignete soziale Führerpersonlichkeit jeder

auslanddeutsche Stamm verdienen und verdienen muß und daß daher die Frage der Führerausbildung und -Auslese von auslanddeutendem Einfluß ist; gerade in ihr werden sich ihre Heimat und Auslanddeutschtum zu gemeinsamer Arbeit die Hand reichen müssen.

Deswegen wollen wir auch vom Jahre 1927 Abschied nehmen, indem wir der auslanddeutschen Führer, die in dem Jahre des letzten Jahres der Tod ihrem Wirken und ihrem Werke entrissen hat.

Indem wir der Toten des Auslanddeutschtums gedenken, grüßen wir die Lebenden. Wir grüßen sie mit den Worten Goethes, die wir als ein Wohnort und Vermächtnis der Angelebenden deuten dürfen, eine Mahnung auch an die anderen Völker, eine Verbeugung an die Deutschen in aller Welt:

Es rufen von drüben die Stimmen der Geister, die Stimmen der Meister, Verstummt nicht zu läßt die Kräfte des Guten!

Hier stehen sich Kronen in ewiger Ehre, die sollen mit Hilfe die Tatkraft loben. Wir denken euch hoffen."

— Des Mannes Daus ist sein Himmel oder seine Delle, je nachdem die Frau es haben will.

Adam Huck

Bank, Cash, Real Estate and Versicherung, Edeskommissar und Notar. Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landtransport, Hypotheken, Discharges, Testamente usw. Versicherungen: Lebens- und Unfall-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Diebstahl, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Kirchliche Anzeigen

- Katholische**
 - St. Michaels-Kirche, Regina, Sask.**
 - Sonntagsmesse: Sonntag 8 Uhr.
 - Wochentagsmesse: Montag 8 Uhr, Dienstag 8 Uhr, Mittwoch 8 Uhr, Donnerstag 8 Uhr, Freitag 8 Uhr, Samstag 8 Uhr.
 - St. Michaels-Kirche, Regina, Sask.**
 - Sonntagsmesse: Sonntag 8 Uhr.
 - Wochentagsmesse: Montag 8 Uhr, Dienstag 8 Uhr, Mittwoch 8 Uhr, Donnerstag 8 Uhr, Freitag 8 Uhr, Samstag 8 Uhr.
- Evangelische**
 - Evangelische Kirche, Regina, Sask.**
 - Sonntagsmesse: Sonntag 10 Uhr.
 - Wochentagsmesse: Montag 8 Uhr, Dienstag 8 Uhr, Mittwoch 8 Uhr, Donnerstag 8 Uhr, Freitag 8 Uhr, Samstag 8 Uhr.
 - Evangelische Kirche, Regina, Sask.**
 - Sonntagsmesse: Sonntag 10 Uhr.
 - Wochentagsmesse: Montag 8 Uhr, Dienstag 8 Uhr, Mittwoch 8 Uhr, Donnerstag 8 Uhr, Freitag 8 Uhr, Samstag 8 Uhr.

Placer Mines in British Columbia

Tulameen Gold and Platinum Recovery Co., Limited

Durch die Weitsichtigkeit und den Glauben der Bevölkerung des Westens hat Canada, oder eher das Reich, den Vorrat von Platinum-Nerzium für die Welt erhalten.

Das Terrain wurde erforscht durch den Imperial Munition Board, im Jahre 1918, als sich die Alliierten knapp an Munitionsfabrikation fanden, was durch den Mangel an Platinum bedingt war, welches damals nur in Russland zu haben war. Die Erforschung begriff viele Millionen von Kubik-Yards. Der Frieden wurde geschlossen, und natürlich hielt es nun das Board für richtig, die weitere Entwicklung privaten Unternehmen zu überlassen.

Im Mai, vorigen Jahres, hat die Gesellschaft mit einem Dominion Charter ein Anerbieten von Ballstreet, New York, von \$300,000.00 für ein 51% Aktien abgewiesen.

Kapitalisierung \$2,500,000.00
 Affianzgabe \$ 250,000.00

Eine beschränkte Anzahl von Aktien ist noch erhältlich.

Metallproben von \$3,500.00 anwärts.

Diese Gesellschaft eignet 2.610 Acker und das Programm der Entwicklung umschließt Wasserfrucht-, Ausgrabungs- und Baggerarbeiten. Eine Marion-Schaukel welche über eine Lerne in der Mine leitet, wird hier zusammen mit einer Recovery-Plant benutzt, welche 800 Tonnen pro Tag handhabt. Die Gesellschaft hat vor, eine größere Schaufelmaschine und Amalgamating Plant, welche 3,000 Yards pro Tag leisten kann, anzuschaffen.

Mr. J. A. Kenton, welcher mit den Vorschlägen in all ihren Einzelheiten bekannt ist, hält sich im Hotel Saskatchewan bequemerweise auf. Er ist gern bereit, jedem, der sich für diese Sache interessiert, Anfragen, Regierungsbereichte und Erproben zu zeigen.

Aus Russland

Der Volkhovler Weimer in Gen. d. Ost., hat folgenden Brief erhalten: Er meinte, 2. Dez. 1927. Schon seit April erheben wir einen Preis, um zu erfahren, wie das Geschäft des Schiffsverkehrs hat, aber umsonst. Ich muß wieder zu schreiben. Nicht nur in Amerika kommen Nordboten vor, — auch bei uns. Da hat am 21. April Theodor von Jakob Dolsch seine Geliebte, mit welcher er sich eine Zeit lang herumgetrieben hat, mit einer Giftgabel tötet. Sie hatte nämlich gegessen, und als er's Monate nach der Geburt des Kindes vor Gericht stand und durcheinert wurde, 20 Rubel und außerdem jeden Monat 5 Rubel zu zahlen.

Offener Schreibbrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktions-



dem Mitter Winter... dem Mitter Winter... dem Mitter Winter...

Was mich bei den Mitter Winter... Was mich bei den Mitter Winter... Was mich bei den Mitter Winter...

Der Spiegel des kaltpischen Meeres... Der Spiegel des kaltpischen Meeres... Der Spiegel des kaltpischen Meeres...

Das ist ein... Das ist ein... Das ist ein... Das ist ein...

Der unerzählliche Adler... Der unerzählliche Adler... Der unerzählliche Adler...

Der Herr... Der Herr... Der Herr... Der Herr...

Der Herr... Der Herr... Der Herr... Der Herr...



Na, Diederchen, wandern Sie mit? Es wird Ihnen gut tun!

Neureichs, Frau Progenitor... Neureichs, Frau Progenitor... Neureichs, Frau Progenitor...

Der Spiegel des kaltpischen Meeres... Der Spiegel des kaltpischen Meeres... Der Spiegel des kaltpischen Meeres...

Der unerzählliche Adler... Der unerzählliche Adler... Der unerzählliche Adler...

Der Herr... Der Herr... Der Herr... Der Herr...

Der Herr... Der Herr... Der Herr... Der Herr...

Kleine Anzeigen des „Courier“

Rechtsanwälte Dr. E. Wershof... Dr. E. Wershof... Dr. E. Wershof...

Dr. Denis Sweeney... Dr. Denis Sweeney... Dr. Denis Sweeney...

TINGLEY & MALONE... TINGLEY & MALONE... TINGLEY & MALONE...

Noonan, Fraser & Friedgut... Noonan, Fraser & Friedgut... Noonan, Fraser & Friedgut...

MacKinnon, Rutherford & MacLean... MacKinnon, Rutherford & MacLean... MacKinnon, Rutherford & MacLean...

N. W. SCHAFFER... N. W. SCHAFFER... N. W. SCHAFFER...

Dr. D. I. Neuman... Dr. D. I. Neuman... Dr. D. I. Neuman...

W. A. Purvis... W. A. Purvis... W. A. Purvis...

Dr. E. Wershof... Dr. E. Wershof... Dr. E. Wershof...

Dr. Denis Sweeney... Dr. Denis Sweeney... Dr. Denis Sweeney...

TINGLEY & MALONE... TINGLEY & MALONE... TINGLEY & MALONE...

Noonan, Fraser & Friedgut... Noonan, Fraser & Friedgut... Noonan, Fraser & Friedgut...

MacKinnon, Rutherford & MacLean... MacKinnon, Rutherford & MacLean... MacKinnon, Rutherford & MacLean...

N. W. SCHAFFER... N. W. SCHAFFER... N. W. SCHAFFER...

Dr. D. I. Neuman... Dr. D. I. Neuman... Dr. D. I. Neuman...

W. A. Purvis... W. A. Purvis... W. A. Purvis...

Hotels Metropole Hotel... Metropole Hotel... Metropole Hotel...

Deutsches Restaurant... Deutsches Restaurant... Deutsches Restaurant...

Hotel Regina... Hotel Regina... Hotel Regina...

Der Sammelpfad der Deutschen... Der Sammelpfad der Deutschen... Der Sammelpfad der Deutschen...

Hotel Springer... Hotel Springer... Hotel Springer...

King Edward Hotel... King Edward Hotel... King Edward Hotel...

Oriental Hotel... Oriental Hotel... Oriental Hotel...

New Auto Wrecking Co... New Auto Wrecking Co... New Auto Wrecking Co...

Offene Stellen... Offene Stellen... Offene Stellen...

Stellengesuche... Stellengesuche... Stellengesuche...

Verlangt... Verlangt... Verlangt...

Zu verkaufen... Zu verkaufen... Zu verkaufen...

Gaue zu verkaufen... Gaue zu verkaufen... Gaue zu verkaufen...

Allgemeine Anzeigen... Allgemeine Anzeigen... Allgemeine Anzeigen...

CHIROPRACTOR... CHIROPRACTOR... CHIROPRACTOR...

Ein treuer Ratgeber... Ein treuer Ratgeber... Ein treuer Ratgeber...

Günstiges Angebot für Einwanderer

Um den deutschsprachigen Einwanderern... Um den deutschsprachigen Einwanderern... Um den deutschsprachigen Einwanderern...

\$2.00 für das erste Jahr, oder \$1.00 für das erste halbe Jahr... \$2.00 für das erste Jahr, oder \$1.00 für das erste halbe Jahr...

Der Courier... Der Courier... Der Courier...

Neuer Abonnent... Neuer Abonnent... Neuer Abonnent...

Bestellzettel... Bestellzettel... Bestellzettel...

Der Unterzeichnete bestellt hiermit... Der Unterzeichnete bestellt hiermit... Der Unterzeichnete bestellt hiermit...

The Capital Barber Shop... The Capital Barber Shop... The Capital Barber Shop...

Photographen... Photographen... Photographen...

Apotheken... Apotheken... Apotheken...

ENGLISCH... ENGLISCH... ENGLISCH...

Warum operieren?... Warum operieren?... Warum operieren...

Mrs. Geo. S. Almas... Mrs. Geo. S. Almas... Mrs. Geo. S. Almas...

CHIROPRACTOR... CHIROPRACTOR... CHIROPRACTOR...

Ein treuer Ratgeber... Ein treuer Ratgeber... Ein treuer Ratgeber...

Epilepsie (Fallsucht)... Epilepsie (Fallsucht)... Epilepsie (Fallsucht)...

